

von Patricia Hobi

**G**estern stand bei der Feuerwehr Bad Ragaz ein Fest an: Ihre Zukunft und Führung ist mit Marc Walliser als neuer Kommandant gesichert. Dieser hat während einer Übergabe das Amt von Thomas Bärtsch übernommen. Bärtsch ist seit 2016 Kommandant der Feuerwehr Pizol (Mels, Sargans, Vilters-Wangs) und Präsident des regionalen Feuerwehrverbandes. Im März dieses Jahres hatte sich Bärtsch nach der Kündigung des ehemaligen Bad Ragazer Kommandanten Werner Furger für eine befristete Übergangslösung als Kommandant zur Verfügung gestellt.

#### Die Zeit gut genutzt

Diese Übergangslösung hat die Feuerwehr Bad Ragaz gebraucht. So hatten die Verantwortlichen genügend Zeit, die Entwicklung und Zukunft der Feuerwehr zu überdenken. Während der letzten Monate hatte die Feuerschutzkommission Bad Ragaz unter der Führung von Präsident und Gemeinderat Göpfi Triet nach passenden Lösungen gesucht. «Als Erstes wurde eine Lösung in der eigenen Feuerwehr gesucht, was leider in der kurzen Zeit, die uns zur Verfügung stand, nicht möglich war», erklärt Triet. So sei nur die Zusammenarbeit mit einer Nachbarfeuerwehr geblieben.

Ob es nicht auch ein Thema gewesen sei, mit der Feuerwehr Pizol zu fusionieren? Es sei darüber gesprochen worden, sagt Bärtsch. «Aber die Mitglieder der Feuerwehr Bad Ragaz haben den Wunsch geäussert, eigenständig zu bleiben», so Walliser – über die interne Lösung freue man sich.

#### Zusage dank neuer Struktur

Anfangs wussten die Verantwortlichen nicht, wie die Truppe mit einem Kommandanten aus einem anderen Dorf umgehen würde. Aber die Sorge war umsonst. Gemäss eigener Aussage wurde Bärtsch freundlich aufgenommen. «Es hat alles sehr gut geklappt und ich durfte schöne Erfahrungen sammeln», sagt er. Und auch von Bad Ragazer Seite zeigt man sich zufrieden: «Thomas Bärtsch war ein Glücksfall für die Feuerwehr Bad Ragaz», freut sich Triet. Er habe sich mit viel Engagement ein-



Neuer Kommandant für die Feuerwehr Bad Ragaz: An der Übergabe mit dem Präsidenten der Feuerschutzkommission Bad Ragaz, Göpfi Triet, (rechts) übergibt Thomas Bärtsch (links) das Amt an Marc Walliser.

Pressebild/SLGview Patricia Hobi

## Zwei Glücksfälle

Marc Walliser hat nach der gestrigen internen Übergabe das Kommando über die Feuerwehr Bad Ragaz. Mit Thomas Bärtsch als Übergangslösung hatten die Verantwortlichen genug Zeit, um sich über deren Zukunft Gedanken zu machen. Mit der Lösung zeigen sich alle Beteiligten sehr zufrieden.

«Die Familie kommt zuerst, dann der Arbeitgeber und dann die Feuerwehr.»

**Marc Walliser**  
Neuer Kommandant  
Feuerwehr Bad Ragaz

gebracht und mitgeholfen, eine konstruktive und gute Lösung zu finden.

Dass Marc Walliser das Kommando nun übernimmt, hängt vor allem mit der Strukturveränderung zusammen: Die Administration wird neu von der Gemeinde getätigt und Walliser ist 20 Prozent als Kommandant angestellt. «Die Familie kommt zuerst, dann der Arbeitgeber und dann die Feuerwehr», betont Walliser, der als Landmaschinenmechaniker arbeitet. Ohne diese

Strukturanpassung wäre es ihm nicht möglich gewesen, das Pensum zu übernehmen. Er ist froh, dass sein Arbeitgeber ihm diesen Schritt ermöglicht, und freut sich auf den Start.

#### Wichtige Kontakte

Ein weiterer positiver Aspekt im Rahmen der Übergangslösung ist die Annäherung der Feuerwehren Bad Ragaz und Pizol. Bärtsch hat als Präsident des regionalen Feuerwehrverbandes hautnah Einblick erhalten. Um die Zusammenarbeit weiter zu fördern, ist eine Kaderübung der beiden Feuerwehren geplant. Gute Kontakte zu den Nachbarfeuerwehren seien immens wichtig und würden in Zukunft immer wichtiger, findet Göpfi Triet. «Nicht nur, um bei Grossereignissen Nachbarschaftshilfe zu leisten, sondern auch, um all den Aufgaben, welche heute an die Feuerwehren gestellt werden, gerecht zu werden», sagt er.

Nächstes Jahr steht für alle regionalen Feuerwehren ein grosser Anlass

auf dem Programm: An der Siga im Mai präsentieren sie sich an einer Sonderschau. Die Öffentlichkeitsarbeit sei für die Feuerwehr von grosser Bedeutung, erklärt Bärtsch: «So kann man besser verstehen, wieso wir auch mal nachts mit Sirene und Blaulicht durch die Strassen fahren müssen.» Es sei wichtig, auf die Arbeiten der Feuerwehr aufmerksam zu machen und die Menschen zu sensibilisieren.

#### Feuerwehr Bad Ragaz

Ab dem 1. Januar ist Marc Walliser offiziell Kommandant der Feuerwehr Bad Ragaz. Als sein Stellvertreter fungiert Yves Walliser, Michael Keel ist weiterhin als Ausbildungschef tätig. Die kompletten Administrationsarbeiten wurden in die Gemeindeverwaltung integriert. (pat)

## Das Jahr 2019 mit einer grossen Party begrüssen

Am Montag, 31. Dezember, geht die «Breakfast at Tiffanys»-Silvesterparty in die zweite Runde. Die Türen des Kursaals in Bad Ragaz stehen ab 21 Uhr offen.

Bad Ragaz. – Der Jahreswechsel kommt immer näher, und so auch die «Breakfast at Tiffanys»-Silvesterparty im Kursaal des Grand Resort Bad Ragaz. Die Türen öffnen am Montag, 31. Dezember, um 21 Uhr und dann heizen DJ Zsuzu, DJ Dario Gervasoni und DJ Hinni am DJ-Pult ein. Die drei werden eine Mischung aus Electrowing, House, Deep House und Electro präsentieren. Für die Tanzeinlagen sorgen «The Cherry Queens».

Leckere Drinks an der Bar, Dekoration im Fünfzigerjahre-Style und zahlreiche Attraktionen garantieren für einen abwechslungsreichen Abend. Coiffeure, Stylisten und Make-up-Artisten verwandeln die Gäste vor Ort in den Look der Fünfzigerjahre. Wer möchte, darf die Haut mit einem Airbrush-Tattoo verzieren lassen. Und was an Silvester nicht fehlen darf, ist eine Wahrsagerin, die gerne Auskunft über die Zukunft gibt.

#### Noch wenige Tickets

Für alle Interessierten, die sich noch nicht entschieden haben: Es hat noch Tickets. Die Standard- und VIP-Tickets sind allerdings bereits ausverkauft, dafür hat es noch rund 200 für die «Spätbucher». Diese können auf der untenstehenden Homepage ergattert werden. Der Anlass, der im letzten Jahr erstmals in Bad Ragaz stattfand, war damals bereits vor dem 31. Dezember restlos ausverkauft. (pat)

[www.31-12.ch](http://www.31-12.ch)

ANZEIGE

# Neujahrs-Knaller

Freitag, 28. bis  
Montag, 31. Dezember 2018

## 20%

auf alle Champagner  
und Schaumweine\* –  
auch auf bestehende Aktionspreise!

Gültig in allen Denner Verkaufsstellen, unter  
denner.ch/weinshop und in der Denner App.  
\*Ausgenommen Online Specials.  
Nicht mit anderen Gutscheinen und  
Bons kumulierbar. Solange Vorrat.

**Denner Lammhüftli**  
Australien/Neuseeland/Irland/Grossbritannien,  
2 Stück, ca. 400 g,  
per 100 g



44%

2.49 statt 4.49\*

**Faustino V Reserva**  
2013, DOCa Rioja,  
Spanien, 6 x 75 cl.



50%

49.95 statt 101.40\*

Einzelflasche: 8.35 statt 16.90\*

**Parisiennes**

- Rouge
- Jaune
- Orange

Soft Pack, 10 x 20 Zigaretten



- 9 Fr.

69.- statt 78.-\*

Einzelpackung: 6.90 statt 7.80\*

\*Konkurrenzvergleich  
Aktionen gültig von Freitag, 28. bis Montag, 31. Dezember 2018 / solange Vorrat / Druck- und Satzfehler vorbehalten / jetzt abonnieren: denner.ch/newsletter

Einer für alle DENNER